



"Waterhüsken"

# MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 4

Juli / August 2016

---

## Der Weg ist das Ziel!

**„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)**

„Das wird schon wieder“, sagt mein Zahnarzt, „dann fangen wir mal an!“ Ich erwidere beunruhigt: „Sonst fragen Sie doch immer zuerst, wo es wehtut.“ Doch er meint, es sei nur wichtig, dass ich mein Vertrauen in die Behandlung setzen würde. Ich solle ganz getrost sein; Hauptsache, er würde jetzt erst mal irgendwo bohren. Das würde mir das Gefühl geben, mir würde geholfen. Und während ich schon zur Türe hinaus bin, ruft er mir noch so etwas nach wie „Das Bohren ist die Plombe. Die Hoffnung stirbt zuletzt...“ und dass konkrete Ergebnisse überschätzt würden - ich solle erst mal „abwarten und teetrinken“, dann würde es schon irgendwann besser werden.

Natürlich ist diese Geschichte frei erfunden! Haarsträubender Unsinn! Aber im Blick auf den Glauben und den Trost des Evangeliums habe ich schon ähnliche Argumente gehört. „Hauptsache, dass dir der Glaube an einen Gott etwas gibt.“ „An irgendetwas muss man ja glauben.“ „Irgendeinen Halt braucht jeder.“ Als ob es egal sei, wie die Sache mit dem Glauben ausgeht. Der momentane Trost „auf dem Weg“ mache das Leben ja wenigstens leichter. Am Ende breche alles zusammen - aber bis dahin helfe der Glaube dem Einfältigen. Er vertröste aber eigentlich nur auf den Sankt-Nimmerleins-Tag.

Was ist der Unterschied zwischen Vertrösten und Trösten? „Entscheidend ist, was hinten herauskommt“, sagte mal ein Bundeskanzler allgemein. Das gilt auch hier. Liest man die Jahreslosung im Zusammenhang, erkennt man, dass Gott nicht vertröstet, sondern ganz konkrete Hilfe als Trost anbietet: „Ja, ihr sollt an Jerusalem getröstet werden.“ Vom „Sehen“ und „Erkennen“ des Eingreifens Gottes ist die Rede. Gott tröstet handfest. Seit den Tagen in Ägypten, dem Anfang des Volkes Gottes, hört Gott das Schreien, tröstet, verspricht und ... handelt! In Jesus kommt der unendliche Gott des Trostes in die endliche Welt der Trostbedürftigen, der Trost wird Fleisch und Blut. Jesus aufersteht leibhaftig und lässt sich sehen und betasten. Gott sendet an Pfingsten den Tröster in das Leben der Glaubenden. Und am Ende der Geschichte dieser Welt löst Gott auch die letzten Versprechen konkret ein und

wischt alle Tränen ab. „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“, sagt Jesus zu Thomas, als es um dessen Vertrauen geht. Und die Glaubenden gehören zu denen, die „nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare sehen“, mahnt Paulus später. Das heißt aber nicht, dass das schon alles ist. Glaube ist nicht Glaube um des Glaubens willen. Vertrauen ist nicht Vertrauen auf die geheime Kraft des Vertrauens an sich. Trost ist nicht wirksam, weil er von einem Problem weg auf eine erfreulichere Zukunft blickt. Glaube, Vertrauen, Trost erhalten ihre Kraft, ihre Deckung, ihre Wirkung, ihre Wirklichkeit von dem, der in ihrem Zentrum steht: dem lebendigen, tätigen, vertrauenswürdigen, trostmächtigen, eingreifenden Herrn und Gott.

Gedanken zur Jahreslosung 2016

von Frank Grundmüller



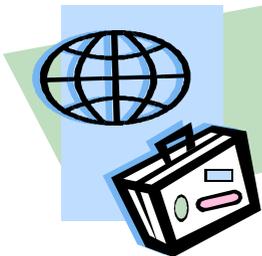
## Bibelstunden

### Juli 2016

07.07.	2. Mose 24,1-18	Pfr. Martin Engels
14.07.	2. Mose 34,18-35	Pfr. Gerd Stratmann
21.07.	Markus 4,1-9	Marion Frische
28.07.	Markus 5,1-20	Karl-Heinz Koch

### August 2016

04.08.	Markus 6,30-44	Hans-Friedrich Reimer
11.08.	Markus 8,10-21	Pfrin. Ruth Knebel
18.08.	Markus 9,30-37	Pfr. Jochen Denker
25.08.	Markus 10,28-31	Hans Würzbach



**Wir wünschen den Lesern  
unseres Monatsanzeigers einen  
erholsamen Sommerurlaub 2016**



## Treffpunkte im Waterhüsken

Der Mitarbeiterkreis trifft sich **vor den Sommerferien** zu seiner **Mitarbeiterbesprechung am 6. Juli** und **nach den Sommerferien am 7. September** um 19.30 Uhr im Waterhüsken.

Die nächste ordentliche **Vorstandsitzung ist für den 30. November** um 19.30 Uhr im Waterhüsken festgesetzt.

Der Termin der **Heimzeit im Juli** wird per Email, Facebook oder über die Whatsapp-Gruppe mitgeteilt. Der Heimzeit-Sonntag im August ist für den **14. August** geplant. Nach einem ersten Kreativ-Nachmittag am 12. Juni, an dem wir uns mit 12 Personen im Rahmen des Mosaik-Projektes künstlerisch betätigten, wollen wir uns natürlich auch an der weiteren Gestaltung des Mosaiks beteiligen. Soviel sei gesagt, es macht richtig Spaß.

Zusätzlich finden sich weitere Informationen als Aushang im Waterhüsken oder können **direkt und kurzfristig** bei Dagmar Hannes (#####) und Annkatrin Würzbach (#####) telefonisch erfragt werden.



## Termine im KV Bergisch Land

17.07.2016	Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen
31.07.2016	„Café im Saal“ im CVJM Walbrecken
21.08.2016	Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen
26.08.2016	Grillabend mit den Vorständen in Radevormwald
28.08.2016	Motorradfahrergottesdienst in Funkenhausen, CVJM Herweg
01.11.2016	Kreisverbandstreffen der Mitglieder Ü50

Weitere Termine und Informationen erfolgen durch Aushang im Heim oder bei den einzelnen Treffen.



## Neues vom „Mosaik-Projekt“

Im letzten Monatsanzeiger hatten wir vom bevorstehenden Mosaik-Projekt berichtet. Die ersten gruppeninternen Vorarbeiten sind inzwischen angelaufen, siehe den oben genannten Rückblick der Heimzeit vom 12. Juni. Auch bei „Casino Royal“ wurde schon für das Projekt kreativ gearbeitet, und die Kreise unter der Leitung von Marion Frische werden als nächste in das Geschehen eingreifen. Am **6. Juli** wird dazu der MAK kreativ. Herzlich zu diesem Abend eingeladen, die eigene künstlerische Ader unter Anleitung von Ute Scholl-Halbach zu entdecken und zu entfalten, sind alle weiteren Erwachsenenkreise, wie zum Beispiel die Bibelstunde oder die Männergruppe Ü50. **An den Wochenenden 30./31. Juli, 13./14. und 20./21. August** wird dann die weitere Umsetzung des Wandmosaiks erfolgen. Für die genannten Termine haben sich schon je zwei Verantwortliche gefunden, die das Projekt zusammen mit Ute Scholl-Halbach begleiten. Darüber hinaus sind natürlich jede Menge helfende Kinder- und Erwachsenenhände erforderlich. Hier noch einmal die Telefon-Nr. von Ute Scholl-Halbach für weitere Fragen und Absprachen: #####. Selbstverständlich können sich gerne alle interessierten Vereinsmitglieder an den Vorstand wenden, Tel.-Nummern siehe letzte Seite.

## Monatsspruch August

**Habt Salz in Euch und  
haltet Frieden untereinander!**

Mk 9,50

## Mitfahrer gesucht, die erste! – Auf nach Afrika

Anfang 2017 steht eine Partnerschaftsreise nach Sierra Leone an. Es wird die erste zu unserem neuen Partnerverein, dem YMCA Wellington sein. Mit Edelgart Kipka haben wir schon eine erfahrende Sierra-Leone-Reisende, die auf dieser Reise dabei sein wird und auch die organisatorischen Dinge im Vorfeld mit begleitet. Wir wünschen uns sehr einen weiteren Mitreisenden, der die Möglichkeit nutzen möchte, unseren Partnerverein kennenzulernen. Diese Reise bereichert einen sicherlich mit vielseitigen Eindrücken. Wenn sich nun jemand angesprochen fühlt und nähere Informationen erfragen möchte, dann bitte *Edelgart Kipka* direkt, oder einfach ein weiteres Vorstandsmitglied *ansprechen*.

Daniel Koch





## Mitfahrer gesucht, die zweite! – Auf nach Solingen.

Vom **09.09. bis 11.09.16** bieten wir eine Wochenendfahrt nach Solingen, in das Naturfreundehaus „Theegarten“, an. Jeder ist herzlich eingeladen mitzufahren und ein munteres Wochenende in fröhlicher Gemeinschaft zu erleben. Anmeldungen und nähere Informationen liegen im Waterhüsken aus. *Ansprechpartner: Daniel Koch*

## 175 Jahre CVJM Ronsdorf – 2017 ist es soweit!

Im Spätsommer 2017, und zwar vom **8.-10. September**, werden wir unser 175-jähriges Jubiläum gebührend feiern. Wir wollen bewusst früh dieses Ereignis ins Gedächtnis rufen. Denn wir wollen Euch!

Mit dieser großen Vorlaufzeit gibt es bestimmt Ideengeber und Handelnde, die aktiv zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen können und wollen. Es wurden in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder tolle und kreative Jahresfeste gefeiert, die gut organisiert waren. An diese Tradition wollen wir auch 2017 anknüpfen. Es wird sich in nächster Zeit ein Ausschuss bilden und wir würden uns freuen, wenn sich einige für dieses Projekt berufen fühlen. Also, keine falsche Bescheidenheit ;) Wir freuen uns drauf!

*Ansprechpartner: Mitarbeiterkreis*

Daniel Koch

## Vorstandsfragen – Aktueller Stand

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung sowie auch anschließend im Monatsanzeiger wurden Mitglieder und Freunde unseres Vereins über die aktuelle prekäre Situation bezüglich der Vorstands- und Vertretungsbesetzung informiert und ihnen das Thema im Sinne einer gemeinsamen Lösungsfindung ans Herz gelegt. Spätestens bis zur nächsten Jahreshauptversammlung im kommenden Frühjahr benötigen wir dringend einen neuen Schriftführer sowie einen Nachfolger unseres langjährigen Vorsitzenden Daniel Koch.

Mit dem Monatsanzeiger wollen wir Sie/Euch gerne regelmäßig über den aktuellen Stand unserer Suche informieren.

Trotz aller Betroffenheit und einiger Gespräche konnten bis heute leider beide Positionen noch nicht neu besetzt werden.

Vorsitzender: vakant ab 2017

Schriftführer: vakant seit 2015

Wir bitten Sie/Euch daher weiterhin um Vorschläge, Ideen und Unterstützung.  
(Der Vorstand)

## Das Wahrnehmen einer starken Gemeinschaft

Die Besucher unserer Ü-50-Männergruppe erlebten am 20. Mai einen hochinteressanten informativen Abend, der die Arbeit des CVJM-Westbundes zum Thema hatte. Thomas Krämer, Leiter der CVJM-Materialstelle und des CVJM-Shops, stellte uns den Westbund als Netzwerk von Vereinen, Personen, Veranstaltungen und Aktionen vor, wobei auch gelegentliche Defizite zur Sprache kamen. Geografisch erstreckt sich das Gebiet des Westbundes mit seinen 590 Ortsvereinen sowie 42 Kreisverbänden über die Bundesländer NRW, Hessen, das Saarland, Teile von Niedersachsen und Teile von Rheinland-Pfalz. So wurden wir als „ältere Semester“ noch einmal eindrücklich daran erinnert, dass wir als Ortsverein Teil einer großen starken Gemeinschaft sind. Eine rege Gesprächsbereitschaft, verbunden mit einer Menge Fragen an Thomas Krämer, erschwerte die Einhaltung des zeitlichen Rahmens an diesem Abend. Eine Tatsache, die man gerne in Kauf nahm. Das nächste Treffen unserer Gruppe ist am **5. August** mit dem Besuch einer Flugschau der Bergischen Falknerei an der Grüne. Allerdings müssen wir uns **pünktlich bis spätestens 16.45 Uhr** dort einfinden, da die Fütterungszeiten der Tiere festgelegt sind und eingehalten werden müssen. **Eine herzliche Einladung zur Teilnahme an der Flugschau richtet sich auch an alle Interessierten, die nicht zu unserem Kreis gehören.**

Karl-Heinz Koch

## Instrumente für Peru

Das Colegio Diospi Suyana, eine christliche Schule in Peru, sucht für die Erweiterung ihres Musikunterrichtes Instrumente.

Der Leiter der Schule, Christian Bigalke, ist mit seiner Familie zur Zeit auf Heimaturlaub in Deutschland. Er organisiert den kostenlosen Transport über den großen Teich. Katrin Mombächer sammelt die Instrumente und bringt sie dann in den Ferien gesammelt zur Familie Bigalke.

Wer gut erhaltene Musikinstrumente abzugeben hat, melde sich bitte bis Mitte Juli bei Katrin Mombächer, Tel: #####.

Wer noch mehr über die Schule und auch das Krankenhaus in Peru erfahren möchte, findet im Internet weitere Informationen unter:

<http://www.diospi-suyana.de/das-colegio-diospi-suyana/>

Katrin Mombächer

**Redaktionsschluss für die Ausgabe September / Oktober 2016  
ist der 10. August**



## Terminübersicht 2016

- 09.-11.09. CVJM Wochenende in Solingen, NFH Theegarten  
17.-22.10. Jungscharfreizeit Monschau  
28.10. Bibelstunde zum 174. Jahresfest mit Hildegard vom Baur  
11.12. Sonntag im Advent  
24.12. Weihnachtssingen

**Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate  
Juli und August Gottes Segen für das neue Lebensjahr**

## 7. Scottish Days und Highland Games 2016



Am 27. und 28. August 2016 finden zum siebten Mal die Scottish Days und Highland Games der **Friends of Clan MacLaren e.V.** in Wuppertal auf dem Freigelände der CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe statt. Die CVJM-Bildungsstätte ist wie schon in den vergangenen Jahren Mitveranstalter dieses Events. Beim sportlichen Teil der Highland Games geht es um die Deutschen und die NRW-Landesmeisterschaften der Teams.

Samstag 10.30 Uhr Wettbewerb der B-Heavys und Damen  
18.00 Uhr Musikprogramm

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst  
11.00 Uhr Einmarsch und Beginn der Highland Games  
13.00 Uhr Pipecompetition

Dazu gibt es das typische Rahmenprogramm mit Pipemusic, Irish Dance, Kinderprogramm, Buntes Markttreiben, Historisches Lager